

Mitteilungsblatt

Nr. 1

38. Jahrgang

Januar/Februar 2012



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
aus der Bauverwaltung: Entsorgungsausweis, Trinkwasserbericht	5
Einladung Neujahrsapèro	5
aus der Gemeindeverwaltung	6
aus der Verhandlungen des Sozialausschusses	6
durch den Gemeinderat festgelegten Termine / aus dem Zivilschutz	7
Ferienpass Unteres Aaretal	9
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex	10
aus der Finanzverwaltung: Vignetten für die Grünabfuhr	11
aus der Schule: OSUA	11
Titelbild Mitteilungsblatt Nr. 1, 2012	11
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten	12
Gesundheitszentrum: Lange Nächte - Schlafprobleme	14
Wechsel in der Kulturkommission	15
Regionale Fasnachtsbörse	16
Döttinger Klimabericht	17
Veranstaltungskalender Januar bis August 2012	18
Mittagstischtreffen für Senioren und Seniorinnen	21
SBB Mitteilung und Aufruf	21
Maskenball und Kinderfasnacht in der Turnhalle	22
Susanne Kunz und Reisetheater in der Turnhalle	23
Pro Döttingen: Jahresrückblick und Ausblick 2012	24
25 Jahre Döttinger Fastensuppe	25
Beratungsstellen	27
Einwohnerstatistik / Samariterverein: Nothelferkurse 2012	29
Krankenmobilenmagazin und Hilfsmittelshop	30
Die Nagra orientiert	31
Füttern von Vögeln im Winter	33
Zum Jahreswechsel, Sudoku	35

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 2 (März/April) 2012 ist der **15. Februar 2012**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Anfang Oktober bis Ende November 2011)



Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Du Parc Immobilien AG, Döttingen, für Umnutzung Speisesäle in neue Restaurantküchen und Lounge, Hauptstrasse 13
- Axpo AG, Döttingen, für KKB INPRO, provisorische Perimetererweiterung mit Doppelzaunanlage und internem Lager- und Montageplatz, Beznau
- Knecht Rolf, Mäderacher 10, Neubau Überdachung Pool, Pergola, Gartenmauer
- Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG, Döttingen. Überbauung Panoramaweg mit Neubau 3 Reiheneinfamilienhäuser und Tiefgarage, Schluchenstrasse
- Axpo AG, Döttingen, für KKB INPRO, Einbau Satellitenküche in Mehrzweckgebäude, Beznau.

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Imren Mesut, Döttingen, für Reklamesuch Anbau Werbetafel an bestehendem Wohn- und Geschäftshaus
- Dreipius Montagen GmbH, Bassersdorf, Reklamesuch für 3 Fahnenmasten, Hauptstrasse 7
- Stumpf Linda, Luzimatt 4, Neubau Koiweiher
- Grossen-Säuberli Adrian und Simone, Ackerweg 8, Erhöhung bestehende Stützmauer
- Cvetkovic Zvonimir, Risistrasse 11b, Neubau Gartenhaus

Die Unterlagen zur Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kultur wurden zur abschliessenden kantonalen Vorprüfung freigegeben.

Gemeindeorganisation

Die Vereinbarung DIGITAX wird unterzeichnet. Das Steueramt Döttingen wird per 1. Januar 2012 auf Digitax mit Full-Scanning umsteigen.

Personelles

Die Arbeitszeiten des Gemeindepersonals für das 2012 wurden festgelegt.

Kulturkommission Pro Döttingen

Frau Afra Bugmann-Zundel tritt als Mitglied der Kulturkommission per Ende 2011 zurück. Sie hat sich während 7 Jahren stark für die Kulturkommission engagiert und sich tatkräftig für die Kultur in Döttingen eingesetzt. Als neues Mitglied in der Kulturkommission wurde ab 1. Januar 2012 wurde Karin Binder gewählt.

Gemeindeliegenschaften

Der Beisetzung einer auswärts wohnenden Person auf dem Friedhof Bogen unter Verrechnung der entsprechenden Gebühren wurde zugestimmt.

Von der Kündigung des Pachtvertrages des Schwimmbadkiosks durch Frau Isabella Weiss, Gippingen, wurde mit Bedauern Kenntnis genommen. Während den letzten 6 Jahren hat Frau Weiss für das leibliche Wohl der Gäste in der Badi Döttingen gesorgt. Die Pacht wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Strassen / Verkehr / Werke

Die Richtlinien für den Bezug der SBB-Tageskarten wurden angepasst. Neu können nur noch Einwohner von Döttingen sowie der Nachbargemeinden Tageskarten bei der Gemeinde Döttingen beziehen. Die Preise bleiben gleich.

Beim Bundesamt für Verkehr, Bern, wurde Einsprache gegen die Bahnfunkanlage mit Antennenmast und Technikkabine, Aaretalstrasse, eingereicht.

Es wird immer wieder festgestellt, dass Auswärtige in der Sammelstelle Langgraben ihre Sachen entsorgen, was die Kosten der Abfallentsorgung belastet. Auch das Aufstellen einer Hinweistafel brachte nicht den gewünschten Erfolg. Aus diesem Grund wurde beschlossen, ab 1. Januar 2012 einen Entsorgungsausweis einzuführen. Dieser wird allen Döttinger Haushalten mit dem Abfallkalender zugestellt. Inskünftig darf in der Sammelstelle Langgraben nur noch entsorgen, wer den Entsorgungsausweis vorweisen kann.

Der Guggenmusik Eichlefääger wird bewilligt, am 4. Dezember 2011, am 29. Januar 2012 und am 5. Februar 2012 jeweils die Strasse im Vorhard für die Durchführung von Marschproben zu benutzen.

Der DMT GmbH & Co. AG, welche im Auftrag der Nagra tätig ist, wurde die Bewilligung für das Befahren der Gemeindestrassen zur Durchführung der seismischen Messungen auf mit Fahrverboten belegten Strassen erteilt. Die Messungen werden in der Zeit vom Oktober 2011 bis April 2012 durchgeführt.

Gewerbe

Von der Eröffnung des Imren Market an der Hauptstrasse 20, durch Herrn Mesut Imren, Döttingen, wurde Kenntnis genommen.

Vormundschaft

In der Berichtsperiode wurden vier Beistandschafts- und ein Vormundschaftsberichte geprüft.

Zwei Beistandschaften und eine Vormundschaft wurden infolge Tod aufgehoben. Eine Beistandschaft auf eigenes Begehren wurde aufgehoben, da der Errichtungsgrund hinfällig wurde. Eine Erziehungsbeistandschaft wurde neu errichtet.

Dem Unterhaltsvertrag für ein ausserehlich geborenes Kind wurde die vormundschaftliche Zustimmung erteilt.

Gesundheit

Die Beitrittserklärung zum „Aargauer Netzwerk Gesundheitsförderung im Alter“ wurde unterzeichnet. Der Kantonsärztliche Dienst hat dieses Netzwerk einberufen mit dem Ziel, das Wissen und die Kräfte für die Gesundheitsförderung im Alter zu bündeln und das Netzwerk als Plattform für gemeinsames Lobbying und Marketing zu verstehen.

Finanzen

Der Stadt Baden wurde die Verlustscheinbewirtschaftung übergeben. Die Stadt Baden bewirtschaftet Verlustscheine für verschiedene Gemeinden sehr professionell und ist spezialisiert darauf.

Entsorgung

Der Gemeinderat möchte darauf hinweisen, dass die Bereitstellung der Abfallsäcke erst am Tag der Abfuhr (Also jeweils am Donnerstag) gestattet ist. In letzter Zeit musste das Bauamt zu vermehrten Einsätzen ausrücken, um durch Tiere aufgerissenen oder durch Windstösse verwehte Abfallsäcke einzusammeln. Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass das vorzeitige Bereitstellen von Abfallsäcken mit Bussen belegt werden kann.

aus der Bauverwaltung

ENTSORGUNGS AUSWEIS – SAMMELSTELLE LANGGRABE

Leider musste in letzter Zeit vermehrt festgestellt werden, dass auswärtige Personen die Sammelstelle Langgrabe für die Entsorgung von ihren Materialien benutzen.

Seit dem **1. Januar 2012** benötigt man einen Entsorgungsausweis, welcher vorgewiesen werden muss, damit man seine Materialien entsorgen darf. Die Kontrolle der Ausweise wird durch eine Person des Bauamtes bei der Sammelstelle durchgeführt.

Den Ausweis finden Sie im Abfuhrkalender 2012, welcher im Dezember verteilt wurde.

Die Öffnungszeiten der Sammelstelle Langgrabe sind wie folgt:

Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr



Gemeinde
Döttingen

Entsorgungsausweis 2012

Dieser Entsorgungsausweis berechtigt zur Entsorgung von

Alteisen	Öle	Pet
Kühlergeräte	Altpapier / Karton	Fernseher, Radios
Grubengut	Kaffeekapseln	Haushaltsgeräten
Tonerkassetten	Tintenpatronen	Leuchtmittel
Batterien	Styropor	

bei der Sammelstelle Langgraben während den Öffnungszeiten.

Name _____

Adresse _____

Sammelstelle Langgraben

Öffnungszeiten: Mittwoch, 14 – 16 Uhr, Samstag, 9 – 11 Uhr
ausgenommen Feiertage

TRINKWASSERBERICHT

Die verschiedenen Trinkwasserproben entsprachen einwandfrei den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung und erfüllen auch in allen übrigen inspezierten Aspekten die gesetzlichen Vorschriften.

Die Gesamthärte in französischen Härtegraden beträgt **31.2 fH**

(fH = französische Hartegrade, Härtebereich: 0-15 = weich, 15-25 = mittelhart, über 25 = hart).

Das Wasser aus der Wasserversorgung Döttingen ist zu 100 % Grundwasser aus dem Pumpwerk Unterwald.

Gemeinde-Neujahrsapéro

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum

Gemeinde - Neujahrsapéro

am Montag, 2. Januar 2012, 11.00 Uhr
Cafeteria Regionales Altersheim Unteres Aaretal



Wir freuen uns, mit vielen Döttinger Einwohnerinnen und Einwohnern auf das neue Jahr anzustossen!

Gemeinderat Döttingen

aus der Gemeindeverwaltung (Oktober und November 2011)

Personelles

Seit der Pensionierung von Marcel Kohler war kein offizieller Stellvertreter des Bauamt-Chefs Niklaus Vögele ernannt. Per 1. Januar 2012 wird der bisherige Bauamtsmitarbeiter Philipp Duppeler als neuen Stellvertreter des Bauamt-Chefs ernannt.

Wasserversorgung

Der Auftrag für die Anschaffung einer Software für die Funkablesung bei der Wasserversorgung wurde an die Firma GWF, Luzern, erteilt. Diese sind auch der Lieferant der Wasserzähler und bieten sehr gute Serviceleistungen an.

Gemeindeorganisation

Der Auftrag für die Anschaffung eines neuen Fotokopierers fürs Steueramt wurde an die Intec Bürotechnik AG, Brugg, erteilt.

aus den Verhandlungen des Sozialausschusses

Oktober bis November 2011

Bei einem Überbrückungsfall wurde reguläre Sozialhilfe gewährt, da sich die Situation voraussichtlich nicht verändern wird. 1 neues Gesuch wurde bewilligt, jedoch erhalten die Personen nur Nothilfe, da noch keine Aufenthaltsbewilligung vorliegt. Ein Gesuch wurde abgelehnt, da aufgrund zu hohem Einkommen knapp kein Anspruch auf Sozialhilfe besteht.

Ein Antrag für Kostengutsprache für eine sozialpädagogische Familienbegleitung wurde bewilligt.

In einem Fall wurde die Sozialhilfe aufgrund Nichteinhalten von Weisungen und Auflagen auf das Minimum gekürzt.

Für zwei Sozialhilfeempfänger wurde die Übernahme der zahnärztlichen Kosten gemäss Empfehlung des Vertrauenszahnarztes bewilligt.

Bei 2 Sozialhilfefällen wurden die Krankenkassenausstände übernommen, da diese Personen auf die Leistungen der Krankenkasse angewiesen sind. 2 Gesuche um Übernahme der Krankenkassenausstände von Personen welche keine Sozialhilfe beziehen wurden bewilligt, da die Personen dringend auf medizinische Behandlung angewiesen sind. Diese Ausstände werden in monatlichen Raten an die Gemeinde zurückbezahlt.

Für 4 Fälle konnte die Sozialhilfegewährung eingestellt werden. In drei Fällen war der Grund für die Einstellung die Aufnahme einer Erwerbsarbeit. In einem Fall änderte sich die Unterstützungseinheit und der Anspruch auf Sozialhilfe war somit nicht mehr gewährt.

2 Gesuche um Elternschaftsbeihilfe wurden abgelehnt, da die Einkünfte der Familien höher sind als der Grenzbetrag für den Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe.

Eine Einwohnerin hat dem Sozialamt für allein erziehende Frauen zu Weihnachten verschiedene Gutscheine abgegeben. Das Sozialamt hat die Gutscheine an Frauen abgegeben, die alleinerziehend und auf Sozialhilfe angewiesen sind. Diese weihnachtliche Geste wurde sehr geschätzt und hat sehr viel Freude bereitet.

vom Gemeinderat festgelegten Termine 2012

Neben diversen Terminen, welche in der Mitte des Mitteilungsblattes entnommen werden können, sind für das Jahr 2012 durch Gemeinderatsbeschluss folgende Termine verbindlich festgelegt worden:

Gemeindeversammlungen	Einwohnergemeinde	13. Juni 2012	
	ordentliche	23. November 2012	
	ausserordentliche (Fusion)	09. November 2012 Turnhalle Bogen	
Gemeindeversammlungen	Ortsbürgergemeinde	15. Juni 2012	
		Forsthaus Gänter	
		23. November 2012 Turnhalle Bogen	
Abstimmungen / Wahlen		11. März 2012	
		17. Juni 2012	
		23. September 2012	
	Regierungs- u. Grossratswahlen		21. Oktober 2012
			25. November 2012
Hundemarkenausgabe		26. März bis 30. März 2012	
Jungbürgerfeier		30. August 2012	
Budgeteingabe		31. Juli 2012	
Personalausflug Gemeindeangestellte		31. August 2012	
Seniorenausflug		06. September 2012	
Neuzuzügertreffen (anlässlich Plauschwanderung)		21. Oktober 2012	
Neujahrsapéro		02. Januar 2013	

aus dem Zivilschutz

Das Jahresprogramm und Kurse der Zivilschutzorganisation Aare-Rhein für das Jahr 2012 ist unter www.doettingen.ch / Verwaltung / Zivilschutz aufgeschaltet sowie am Anschlagkasten beim Gemeindehaus publiziert.

Die Publikation gilt als Aufgebot. Die Schutzdienstpflichtigen erhalten ein persönliches Aufgebot mit den Einrückungsdaten.

Kdt ZSO Aare Rhein, Hptm Peter Hirt

Daß du beim Einkaufen im Supermarkt etwas vergessen hast, fällt dir immer erst dann ein, wenn du bei der Kasse endlich an der Reihe bist.

Murphy's Gesetz

SANIEREN UND PROFITIEREN! ALLES AUS EINER HAND.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten von lohnenden,
sinnvollen Varianten einer Haussanierung.



BIRCHMEIER

BAUMANAGEMENT AG
5312 DÖTTINGEN

Gewerbestrasse 21 · CH-5312 Döttingen
Tel.: 056 269 21 60 · Fax: 056 269 21 61
E-Mail: baumanagement@birchmeier-bau.ch
Internet: www.birchmeier-bau.ch

Ferienpass Unteres Aaretal

Auch dieses Jahr werden die 1. – 9. Klässler/innen in den Frühlingsferien in den Genuss eines attraktiven Angebots kommen. Die Kurse finden mehrheitlich in der Zeit von

Freitag, 13. April bis Samstag, 21. April 2012 statt.

Aus über **150 Kursen** kann jedes Kind 2 Kurse in seiner Altersstufe wählen. Hinzu kommen freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Auch dieses Jahr wird die Ferienpass-party wieder stattfinden. Der Power-Kids-Day wird **neu** den Spielnachmittag, das Lotto, den Flohmarkt und weiteres beinhalten, sodass einem garantiert nicht langweilig werden kann.



Dank unseren grosszügigen Sponsoren kostet der Ferienpass auch dieses Jahr wieder nur Fr. 18.-. In diesem Preis enthalten sind Bons für Eintritte ins Hallenbad, Minigolf und neu ins Thermalbad sowie einen Gutschein für eine Attraktion am Power Kids Day in Kleindöttingen am 21.04.2012.

Und auch dieses Jahr haben wir einen **zusätzlichen Nothilfekurs** organisiert, der in der zweiten Ferienwoche stattfindet. Dadurch haben nicht nur Abschlussklässler/innen die Möglichkeit, sich für diesen Kurs anzumelden.

Wichtige Termine im Überblick

Freitag bis Samstag	13.04.2012 bis 21.04.2012	Ferienpasszeit
Montag bis Freitag	20.02.2012 bis 02.03.2012	Verkauf Ferienpassbüchlein mit Anmeldekarte in den Schulen und Verkaufsstellen. Internetverkauf unter www.ferienpass-unteres-aaretal.ch

Motivieren Sie Kinder beim Ferienpass mitzumachen! Es lohnt sich. Schon manch ein Kind hat nebst tollen Erlebnissen, ein neues Hobby entdeckt oder Freunde für's Leben getroffen.

Das Team und die Kursleiter/innen freuen sich auf viele Anmeldungen!

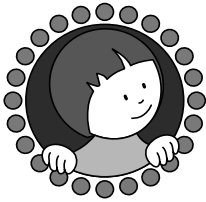
Gerne stehen **Elvira Amstutz (056 245 71 40)**, **Sandra Angst (056 281 16 75)**, **Barbara Marlovits (056 245 62 75)** und **Karin Wagner (056 245 72 57)** für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Das Ferienpassteam und die Kursleiter/innen freuen sich auf viele Anmeldungen!

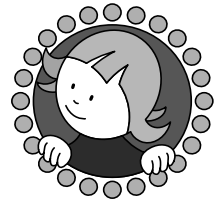


Es ist besser zu stürzen und den Rest zu Fuss zu gehen, als mangels Mutes Zehnter zu werden

Bode Miller



chnopfhöck
mütterkreis döttingen



Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern bis 5 Jahre,
im Pfarreisaal unterhalb der Kath. Kirche Döttingen

Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvieri».

Das vielfältige Jahresprogramm kann unter 056 245 14 41 bestellt werden
oder ist unter www.chnopfhoeck.blogspot.ch immer aktuell.

Chömed doch au!



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2012 in Döttingen

13. Januar	22. März	28. Juni	23. August	11. Oktober
13. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein.
Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Dienstleistungen:

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepyschiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblentz Aarestrasse 2, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

aus der Finanzverwaltung

Die Jahres-Vignetten 2012 für die Grünabfuhr sind ab sofort auf der Finanzverwaltung Döttingen erhältlich.

Die Gebühren bleiben unverändert:

120-Liter Ganzjahres-Vignette	Fr. 65.00
240-Liter Ganzjahres-Vignette	Fr. 130.00
660-Liter Ganzjahres-Vignette	Fr. 370.00

Die Grüngutabfuhr vom 09. Januar – 05. März 2012 findet 14-tägig statt.
Ab 5. März 2012 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Weihnachtsbäume können im Januar unentgeltlich der Grünabfuhr mitgegeben werden.

Achtung

Zusätzliche Eimer mit Grüngut, Gebinde oder Bündel, welche neben dem Grüncontainer hingestellt werden, müssen mit einer zusätzlichen, der Grösse entsprechenden Gebührenmarke versehen werden, ansonsten sie nicht geleert bzw. mitgenommen werden.

aus der Schule: Oberstufe Döttingen

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und die Weihnachtsferien rücken immer näher, was jeden freut. Leider ist der Winter noch nicht zu sehen, aber auch der wird sich hoffentlich bald blicken lassen.

Im November haben die Lehrer der Oberstufe Döttingen beschlossen, dass ab sofort in der Schule keine Energydrinks mehr konsumiert werden dürfen. Damit die Schüler aber regelmässig etwas Gutes, Warmes und Gesundes trinken, gibt es seit Beginn der Adventszeit in der grossen Vormittagspause für alle heissen Tee, Kakao oder Bouillon. Die meisten Jugendlichen sind begeistert.

Wenn die Schule im neuen Jahr wieder begonnen hat, findet schon bald ein Sporttag im Schnee statt, sofern dieser dann in genügender Menge vorhanden ist. Das geplante Datum ist der Freitag, 20. Januar und die Ausweichdaten (bei schlechtem Wetter) sind der Montag oder Dienstag 23. und 24. Januar.

Dieses Jahr findet am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien kein Sternmarsch statt sondern jede Klasse macht ihren eigenen Abschluss. Einige ziehen am Nachmittag den Ersatzhalbttag vom Besuchs-Samstag ein. Nun wünscht die Oberstufe Döttingen allen eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Erholung.

Titelbild Ausgabe Nr. 6, 2011



Aufnahmeort:

Alter Dorfbrunnen

Hauptstrasse/Schwimmbadstrasse





Primarschule
Kindergarten
5312 Döttingen

Schulleitung Elisabeth Ganz
Tel. 056 268 80 61
doettingen.schulleitung@schulen.ag.ch
www.schule-doettingen.ch

Agenda Januar bis März 2012

Datum	Thema	Wer
Do 16. Februar	Chesslete ab 6.00 Uhr	ganze Schule, schulfrei ab ca. 10.30 Uhr
Di 21. Februar	Fasnachtsumzug Klingnau	einzelne Klassen, nachmittags schulfrei
28. Januar – 10. Februar 2012		Sportferien
29. Januar – 04. Februar 2012		Skilager in Fieschertal für 4.5. Klasse freiwillig

Winzerumzug 2011



Die Kindergärtler und die 2. Klassen am Winzerfest: Feuer und Flamme für die Schule! Nein natürlich für das Winzerfest. Und dann die lustigen Vogelscheuchen, da fliegen sicher alle Vögel davon.

Projektwoche des Kindergartens

Herbst / Wald

Mit dem Förster im Wald, Kochen und Bräteln im Wald, die Mosterei besuchen, wunderbare Mandalas aus Herbstmaterialien.... Eine tolle Erlebniswoche für alle Beteiligten



Räbeliechtl in Döttingen



Was braucht man in der dunklen Jahreszeit? Viele Lichter, die uns den Weg zeigen und die Geister vertreiben.

So machten sich auch der Kindergarten und die Primarschule Döttingen wieder ans Werk. Mit viel Engagement und kreativer Arbeit stellten die Kinder verschiedene Laternen und Räbeliechtl her. Dabei wurden sie von ihren Lehrpersonen und/oder Eltern tatkräftig unterstützt.

Am Montagabend trafen sich dann alle (Kinder, Lehrpersonen, Eltern...) gemeinsam auf dem Schulhausplatz und sangen zusammen das erste Räbeliechtlilied. Dann machten sich die Schüler mit ihren Lichtern auf den Weg.

Während die Strassenlaternen ausgeschaltet waren, trugen die Kinder stolz ihre ausgehöhlten und mit Sujets verzierten Raben oder bunte, selbstgebastelte Laternen vor sich her und sangen fröhlich die einstudierten Räbeliechtlumzugslieder. Die Eltern standen am Strassenrand und bewunderten den Umzug.



Das Lichtermeer zog die Schulstrasse entlang, unter der Surbtalstrasse durch, bis zum Tennisplatz, (dort teilte der Zug sich und bildete eine andere Formation.) Dann ging es wieder zurück.

Anschliessend fand ein Apéro statt, wo sich die Kinder mit von den Eltern mit Liebe gebackenen Kuchen und einem warmen Tee stärken konnten.

Lange Nächte - Schlafprobleme

Für etwa einen Viertel der schweizerischen Bevölkerung können die langen Winternächte wegen Schlafstörungen zur Belastung werden. Es kann alle treffen, vom Neugeborenen bis zum betagten Menschen. Stress, Angst und Sorgen, aber auch Lärm, Genussmittel oder Medikamente, sowie verschiedene Krankheiten können die Ursache für Schlafprobleme sein.

Diese zeigen sich in verschiedenen Formen, wie Ein- oder Durchschlafstörungen, Nachtwandeln, Nachtschreck, Alpträume oder unruhige Beine. Tagsüber leidet man unter Befindlichkeitsstörungen wie zum Beispiel Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Stimmungsschwankungen.

Tipps für den gesunden Schlaf:

- genügend Bewegung, abends nicht zu anstrengend, z.B. Abendspaziergang
- gesunde Ernährung, abends eine leichte Mahlzeit geniessen
- ab 16:00 auf koffeinhaltige Getränke verzichten
- Tageslicht fördert den Tag-Nacht-Rhythmus, auch im Winter täglich ins Freie gehen
- Individuelle Schlafzeiten und Einschlafrituale möglichst einhalten
- Schlafzimmer ruhig, dunkel und kühl halten

Bei gelegentlichen Schlafproblemen können pflanzliche Heilmittel meist auf Basis von Baldrian und Hopfen gute Linderung bringen. Pharmazeutische Arzneimittel sollten ärztlich verordnet sein. Da die Vielfalt der Schlafprobleme riesig ist und die Ursachen individuell gesucht werden müssen, ist die klassische Homöopathie eine geeignete Therapieform. Sie kann den Menschen wieder ins Gleichgewicht bringen, damit der gesunde Rhythmus und der erholsame Schlaf wieder gefunden werden.

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Mütter- und Väter-
beratung

nationale
suisse



Wechsel in der Kulturkommission Pro Döttingen

Austritt aus der Kulturkommission

Auf Ende Jahr ist unser langjähriges Kommissionsmitglied Afra Bugmann-Zundel nach tatkräftiger und zuverlässiger Mitarbeit zurückgetreten.

Afra Bugmann-Zundel, trat am 1. Januar 2005 der Kulturkommission Pro Döttingen bei. Die Zusammenarbeit in diesen 7 Jahren war immer sehr angenehm. Afra organisierte jeweils die Aperos für die diversen Anlässe, wie Herbstausstellung, Lesungen, Märli, Abendevents, Christbäume verbrennen, ect. Nicht zu vergessen war ihr unermüdlicher Einsatz an der Plauschwanderung. Sie organisierte im „Back Office“ mit Bravour die ganze Arbeit: das Sicherstellen der heissen Spaghetti, Sandwiches bereitstellen, Kuchenbuffet herrichten, die Kasse bereitstellen, u.s.w.

Ebenfalls in ihrem Bereich lag das Verwalten der Finanzen mit den diversen Kassenabrechnungen, die sie stets detailliert vorlegte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Afra nochmals herzlich für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit im Team der Kulturkommission Pro Döttingen bedanken. Wir wünschen Afra und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.

Neu in der Kulturkommission dürfen wir Karin Binder begrüßen. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihr.



Kulturkommission Pro Döttingen

Neues Mitglied der Kulturkommission

Mein Name ist Karin Binder, ich wurde im September 42 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Rekingen und besuchte dort die Schule. Danach absolvierte ich eine Lehre als Bäcker- Konditorin. Jetzt wohne ich schon über 16 Jahre in Döttingen an der Badstrasse und bin verheiratet mit Daniel Binder. Wir haben 2 Kinder Rahel und Lars. Zurzeit bin ich Hausfrau und Mutter und leite nebenbei seit ein paar Jahren das Kinderturnen. In meiner freien Zeit treibe ich gerne Sport wie Joggen und Inlineskaten, bastle und lese sehr gerne. Jetzt freue ich mich auf eine neue Herausforderung in der Kulturkommission Pro Döttingen.

Karin Binder



Regionale Fasnachtsbörse

Die Fasnachtsbörse des Frauenbundes geht in die zweite Runde...

Reservieren Sie sich schon heute den Termin vom **Samstag, 21. Januar 2012** in der Mehrzweckhalle Full.

Wenn die Christbaumkugeln im Januar wieder in den Estrich wandern bietet sich die Gelegenheit, um Fasnachtsutensilien von dort herunterzuholen. Bringen Sie ihre Fasnachtskleider, welche nicht mehr benötigt werden und decken Sie sich für die kommende Fasnachtszeit neu ein. Wir nehmen gut erhaltene, saubere Fasnachtskleider in allen Grössen, Larven und Accessoires und viele andere Narrenartikel an.

Annahme der Ware: Samstag, 21. Januar, von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Verkauf der Artikel: von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Auszahlung und Rückgabe: von 16.00 bis 16.15 Uhr.

Die Verkaufslisten liegen im Januar an folgenden Orten auf: Volg-Läden in Leuggern, Full und Reuenthal, Denner in Leuggern, Bäckerei Gfeller in Klingnau, **Drogerie Schifferle und Metzgerei Köferli in Döttingen**. Weitere Auskunft erteilt gerne Käthi Graf, Tel. 056/246'24'75.

Der Frauenbund Leuggern freut sich auf ein grosses Angebot und auf zahlreiche Käufer.

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- **Möbel nach Mass**
- **Küchen**
- **Türen**
- **Haustüren**
- **Täferarbeiten**

Urs Güller

Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch



- Eigene Reparaturwerkstatt
- Kompetenter Service
- Spezialist für Satellitenanlagen
- Problemlösung bei Swisscom und Cablecom-TV
- Verkaufslokal

Seit 18 Jahren die Profis in der Region

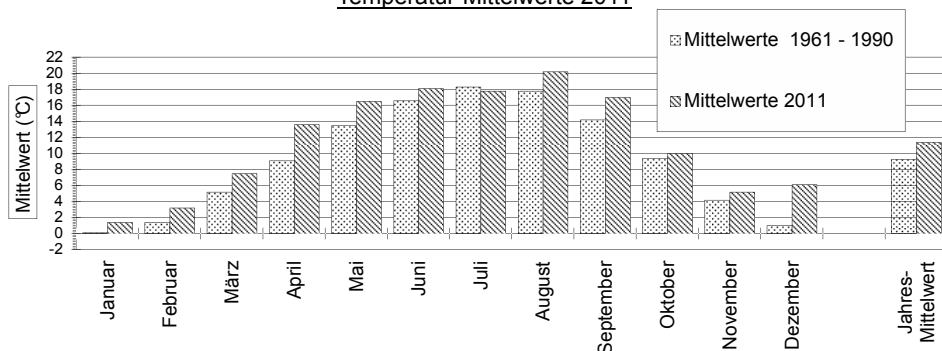


Döttinger Klimabericht von RetoWaldburger

Temperatur und Niederschläge schon wieder im Bereich neuer Rekorde!

Der Temperaturverlauf während den letzten 15 Tagen des zu Ende gehenden Jahres entscheidet darüber, ob ein neuer Jahres-Temperaturrekord in die Klimabücher des Unteren Aaretals eingeschrieben werden kann, d.h. wärmstes Jahr seit Messbeginn in CH vor bald 150 Jahren (notwendiger Temperatur-Mittelwert >10.95°C). Nur ein veritabler Wintereinbruch in der zweiten Dezemberhälfte könnte den Rekord im allerletzten Moment noch verhindern. Per 14.12. betrug der Jahresmittelwert immer noch hohe 11.35°C. Die Grafik zeigt das Ausmass des Wärmeüberschusses im abgelaufenen Jahr (Dezemberwert nachgeführt bis 14.12.).

Temperatur-Mittelwerte 2011



In den ersten 15 Tagen des Dezember ist im Unteren Aaretal mehr Regen gefallen als in den 3 Herbstmonaten zuvor. Trotzdem könnte 2011 zum trockensten Jahr, zumindest für den Zeitraum der letzten 58 Jahre, avancieren. Letztmals im 1953 betrug in unserer Region die Jahressumme im Flächenmittel weniger als 650 mm. Heuer summierten sich die Niederschläge bisher auf nur 618 mm (Stand 14.12.).

	2011	1991-2010	1961-1990
--	-------------	------------------	------------------

	2011	1991-2010	1961-1990
Oktober 2011			
Niederschlagsmenge: (Schluce)	52.4 mm	85.0 mm	72.0 mm
(Steiacher)*	55.6 mm		
Grösste Tagesmenge: 07. Oktober	14.3 mm		
Temperatur-Mittelwert:	10.0 °C	10.2 °C	9.4 °C
Höchster Meßwert: 04. Oktober	24.3 °C		
Tiefster Meßwert: 21. Oktober	- 0.1 °C		

	2011	1991-2010	1961-1990
--	-------------	------------------	------------------

	2011	1991-2010	1961-1990
November 2011			
Niederschlagsmenge: (Schluce)	3.5 mm	83.1 mm	92.0 mm
(Steiacher)*	3.8 mm		
Grösste Tagesmenge: 07. November	1.3 mm		
Temperatur-Mittelwert:	5.2 °C	4.8 °C	4.2 °C
Höchster Meßwert: 05. November	15.5 °C		
Tiefster Meßwert: 17. November	- 1.4 °C		

*Werte von Wetterstation Kai Kobler

reto.waldburger@swissonline.ch

Veranstaltungskalender Januar bis August 2012

JANUAR 2012

- | | | |
|-------------------------|-----------|--|
| 1. | So | Neujahrsapéro in der Kirche, organisiert durch die Frauen-Gottesdienstgruppe |
| 2. | Mo | Neujahrsapéro der Gemeinde, 11 Uhr* |
| 6. | Fr | Männerturnverein (MTV): GV 2011 |
| 7./8. | Sa/So | Fan-Club FCD: Fan-Cub Lotto |
| 8. | So | KTV Zurzach: Wintermarsch in Döttingen |
| 9. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 10. | Di | Mütterkreis: Chnopfhöck |
| | Di | Samariterverein: Thema Herzschlag |
| 11. | Do | Altkleidersammlung |
| 12. | Do | Frauenbund: Stubete im Delta |
| | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| 13. | Fr | Musikgesellschaft (MGD): 148. Generalversammlung |
| | Fr | STV: GV Turnverein |
| 14. | Sa | Fischereiverein: Ausfischen der Zuchtbäche |
| 16. | Mo | Sportclub Axpo: Jassmeisterschaft, Clubhaus Stüdliau, 16.30h |
| 19. | Do | STV: GV Frauenriege |
| 20. | Fr | STV: GV Damenriege |
| | Fr | Frauenbund: Frauenkafi- Frauenhaus Aargau |
| 21. | Sa | Regionale Jugendarbeit: Night Sports, Leibstadt, ab 19 Uhr |
| | Sa | Delegiertenversammlung NW-Schweizer. Schwingerverband |
| 23. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 24. | Di | Mütterkreis: Schneeplausch |
| 26. | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr |
| 28.– 12. Februar | | Schule: Sportferien |

FEBRUAR 2012

- | | | |
|---------|-----------|--|
| 6. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 14. | Di | Mütterkreis: Makenball |
| | Di | Samariterverein: GV |
| 16. | Do | Kinderfasnacht in der Turnhalle* |
| 18. | Sa | Italienischer Elternverein: Maskenball in der Turnhalle* |
| | Sa | Papiersammlung |
| 22. | Mi | Verein Winzerfest: Zusammenkunft Beizenverantwortliche |
| 23. | Do | Altkleidersammlung |
| | Do | Frauenbund: Stubete im Delta |
| | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr |
| 24. | Fr | Fischereiverein: GV |
| 25. | Sa | Regionale Jugendarbeit: Night Sports, Kleindöttingen, ab 19 h |
| 25./26. | Sa/So | STV: TV und DR, Skiweekend |
| 25./26. | Sa/So | Sportclub Axpo: Skiweekend Wangs Pizol |
| 27. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |

28. Di Mütterkreis: Chnopfhöck

MÄRZ 2012

2. Fr **Pro Döttingen: Märli Rumpelstilzchen (Nachmittag)*
„Schlagzeugsolo“ mit Susanne Kunz (Abendprogramm)***

6. Di Rebbbergverein: GV im Ochsen

11. So **Abstimmungen/Wahlen**
So STV: Brunch mit Unterhaltung

12. Mo Mütter-Väter-Beratung*

13. Di **Häckseldienst der Gemeinde**

14. Mi Verein Winzerfest: GV in der Trotte

16. Fr Tennisclub Unteres Aaretal (TCUA): GV

18. So Handharmonika-Club (HCD): Probekonzert Turnhalle

22. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
Do Senioren – Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr

24. Sa **HCD: Jahreskonzert in der Turnhalle**

26. Mo Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum
Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*

26.-30. März **Abgabe der Hundemarken**

28. Mi **Musikschule: Jahreskonzert in der Turnhalle**

29.-5. April **Musikschule: Tage der offenen Türe**

31. Sa **Regionale Jugendarbeit: Night Sports, Leuggern, ab 19 Uhr**
Sa **Musikgesellschaft: Konzert in der Kirche**

APRIL 2012

6. - 22. April **Schule: Frühlingsferien**

15. So Motorradsegnung, Schulhausplatz Bogen

15. So **MGD: Einzug/Konzert am Weissen Sonntag vor der Kirche**

22. So Tennisclub Unteres Aaretal: Saisoneroöffnung

23. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*

26. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr

28. Sa **Reisedokumentation: 4'291 km zu Fuss durch Amerika**

MAI 2012

5. Sa **Altpapiersammlung**

14. Mo Mütter-Väter-Beratung*

17. Do FCD: Junioren-Auffahrtsturnier, Schulanlage Bogen

31. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr

JUNI 2012

7. Do MGD: Konzert z. Fronleichnam Gottesdienst

11. Mo Mütter-Väter-Beratung*

13. Mi **Einwohnergemeindeversammlung Turnhalle**

14. Do **MGD: Open Air - Konzert beim Altersheim**

15. Fr **Ortsbürgergemeindeversammlung Forsthaus Gänter**

17. So **Abstimmungen/Wahlen**

21. Do **Altkleidersammlung**
 25. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
 27. Mi FC Döttingen: 58. Generalversammlung
 Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
 28. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
 29.- 1. Juli **Eidgenössisches Pontonierwettfahren Klingnau**

JULI 2012

- 7.- 12. August **Schule: Sommerferien**
 9. Mo Mütter-Väter-Beratung*
 19. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr
 23. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
 31. Di Schlusstermin Eingabe Gemeindebudget

AUGUST 2012

1. Mi **1**-Augustfeier organisiert vom Tennisclub
 4./5. Sa/So **Nordwestschweizerisches Schwingfest Döttingen**
 10. Fr **Schür-Obig im Säneloch (CVP)***
 13. Mo Mütter-Väter-Beratung*
 18. Sa **Altpapiersammlung**
 23. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
 27. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
 30. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
 30. Do **Jungbürgerfeier**
 31. Fr Personalausflug Gemeindeangestellte
 Fr Verein Winzerfest: Zusammenkunft Sujetgestalter
 31./1.Sep Fr Vereinsreise Rebbergverein mit Weinbaugenossenschaft

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!
 Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.doettingen.ch/Veranstaltungen.

➤ **Ihr starker Partner
 in der Region**

Ihr Spengler.ch

Vorhard
 5312 Döttingen

IHR SPENGLER AG

Bauspenglerei ◇
 Blitzschutzanlagen ◇
 Flachdachbau ◇
 Kaminsanierung/Bau ◇
 Regenwassernutzung ◇

Ihr Spengler AG
 Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
 CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
 E-Mail: info@ihrspengler.ch

Inhaber: Robert Schiesser

Senioren-Mittagstischtreffen 2012

Die Daten für den Pro Senectute Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren stehen für 2012 fest. Das Mittagessen findet jeweils **donnerstags um 11.30 Uhr** wie nachstehend statt:

- 26. Januar Restaurant Central, Säli
- 23. Februar Restaurant Central, Säli
- 22. März Regionales Altersheim Unteres Aaretal
- 26. April Restaurant Central, Säli
- 31. Mai Restaurant Central, Säli
- 28. Juni Restaurant Central, Säli
- 19. Juli Regionales Altersheim Unteres Aaretal
- 30. August Restaurant Central, Säli
- 27. September Restaurant Central, Säli
- 25. Oktober Restaurant Central, Säli
- 29. November Restaurant Central, Säli
- 20. Dezember Regionales Altersheim Unteres Aaretal

Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Ab- oder Neuanmeldungen nehmen Reni Knecht (056 245 62 54) oder Monika Meier (056 245 22 08) entgegen.

SBB - Mitteilung und Aufruf

Verkehr / Sicherheit In Zügen und auf Bahnhof

Ab dem Fahrplanwechsel der SBB für das Jahr 2012, welcher am 11. Dezember 2011 stattfand, sind auf der Strecke Baden-Koblentz – Bad Zurzach auch Züge mit modernem Rollmaterial in Betrieb. Die neuen sogenannten Domino Kompositionen, übrigens auch die Turbo-Kompositionen, sind alle mit Klima-Anlage sowie mit einem Video-Überwachungs-System ausgerüstet. Mit dem neuen Rollmaterial ist das Reisen angenehmer und die Sicherheit wird erhöht. Auch können dank dem Video-Überwachungs-System Vandalismus und Belästigungen in den Zügen jederzeit nachkontrolliert werden.

Sollten Sie als Zugsreisende während der Fahrt entsprechende Beobachtungen machen oder sollten Sie belästigt werden, so empfehlen die SBB wie auch die Regionalpolizei, unverzüglich beim Bahnhofvorstand einer Haltestelle ihr Anliegen zu melden. Auch können Zwischenfälle unverzüglich über die **Telefon Nummer 0800 117 117** der Bahnpolizei gemeldet werden. Die Auswertung des Überwachungssystem wird erst bei Eingang entsprechender Meldungen vorgenommen. Ohne Meldung werden die Speicherplatten aus Datenschutzgründen nach 24 Stunden wieder überschrieben. Machen Sie Meldungen und helfen Sie mit, den Vandalismus in den Griff zu bekommen und die Sicherheit in den Zügen zu erhöhen.

MASKENBALL IN DER TURNHALLE

Samstag 18. Februar 2012
ab 19:00 Uhr bis 03:00 Uhr

MOTTO: ZAUBEREI
mit Maskenprämierung



Italienische Küche

Musikalische Unterhaltung

Latino Express Band

Diverse Guggenmusiken

Zauberer Show

Frank Borton

Eintritt: Erwachsene 15.-- /

Lehrlinge 10.--



KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

Italienischer Elternverein und Pro Döttingen

Kinderfasnacht 2012



Am Donnerstag den 16. Februar
von 14.00 – 17.00 Uhr
in der Turnhalle
mit „TURI„

Wir freuen uns auf Euch

Die Fasnachtsfrauen (056 245 39 73)

Pro Döttingen: Unterhaltung Freitag 2. März 2012

Am Freitag 2. März 2012 präsentiert Pro Döttingen gleichentags zwei Unterhaltungsprogramme in der Turnhalle Bogen. Am Nachmittag gelangt das Märchen Rumpelstilzli zur Aufführung und im Abendprogramm gastiert die als Fernsehmoderatorin bestbekannte Susanne Kunz mit ihrem Cabaretstück „Schlagzeugsolo“. Die beiden Anlässe finden wie folgt statt:

Freitag, 2. März 2012, 14 bis 16 Uhr: *Rumpelstilzli*



Rumpelstilzli

Ein Dialektmärchen in 4 Bildern, frei nach den Gebrüder Grimm von Jörg Christensen. Märchen erzählen von der Sehnsucht nach einem besseren Leben und vom Traum nach einer gerechteren Welt und - Märchen gehen fast immer gut aus. Erneut ein besonderes Theatererlebnis für Kinder und Erwachsene, inszeniert vom bestbekanntesten Reisetheater Zürich. Ein unterhaltender und vergnügter Theaternachmittag für die ganze Familie ist garantiert.

Beginn der Aufführung: 14 Uhr, Türöffnung: 13.30 Uhr, mit Pause
Eintrittspreise: Vorverkauf 8.-- / Kasse 10.--

Freitag, 2. März 2012, 20 Uhr: *Susanne Kunz mit „Schlagzeugsolo“*

Schlagzeugsolo - Eine Frau am Höhepunkt

Die umtriebige Hausfrau Elsbeth Schneider hält eine Lesung aus ihrer frisch veröffentlichten Autobiografie. Doch wie das Leben einer gestressten Ehefrau und zweifachen Mutter so spielt, muss sich Elsbeth mehr um die Belange ihrer ständig anrufenden Familie kümmern, statt um die Karriere als Schriftstellerin. Und wir tauchen ein ins chaotische Vorstadtleben der Schneiders.

Mit absurden Geschichten und beissendem Spott beschreibt das Soloprogramm von Susanne Kunz das moderne Dasein von vier Menschen aus dem unteren Mittelstand. Eine Familie, die sich unentwegt abstrampelt, um ebenfalls von den Früchten der entfesselten Marktwirtschaft kosten zu können. Elsbeth Schneider sinniert dabei auf ihre eigene verquere Art über moderne Erziehung und die Tücken der Pubertät, Phobien, Medikamentenmissbrauch, Arbeitsplatzabbau und unbefriedigte Sehnsüchte nach Heimat und Geborgenheit.



Programmbeginn: 20 Uhr, Türöffnung: 19.15 Uhr, mit Pause

Eintrittspreise: Vorverkauf: 15.-- / Abendkasse: 10.--

Vorverkauf für beide Anlässe

- Ab sofort bei Publizitas Döttingen, Hauptstrasse 21, Tel. 056 / 619 89 54
- Keine nummerierten Plätze, keine Reservationen

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

Kulturkommission Pro Döttingen

Weitere Informationen unter www.prodoettingen.ch

Pro Döttingen, Jahresrückblick 2011

Im Januar startete die Kulturkommission mit der ersten von insgesamt acht weiteren Sitzungen zur Planung der kulturellen Events für das Jahr 2011. Der erste Anlass war die grenzüberschreitende Kulturnacht Zurzibiet, Küssaberg, Hohentengen am 26. März. An diesem Abend teilten sich das Bernerhof Quartett, die Mundart Rockband Gägewind und Roman Huser mit seiner selbst kreierten und programmierten Lasershow, abwechselnd die Bühne in der Scheune von Familie Knecht im Sänneloch. Trotz leichtem Regen wechselten die Zuschauer und die Scheune war immer voll besetzt.



Ein Leckerbissen war die humorvolle und innovative, selbst geschriebene Vorstellung der Theatergruppe Comart im Delta. Den vier jungen Frauen stellten ihre zwei Kurzprogramme zum Abschluss ihrer Ausbildung im Delta vor. Die aus dem Leben gegriffen Stilstudien vermochten die eher kleine Gruppe Interessierten total zu begeistern und der Abend endete mit tosendem Beifall.

Am 3. September lockte ein warmer und sonniger Spätsommertag eine grosse Schar Kinder mit ihren Eltern in den Wald. Die aufgeregte Gruppe weckte zwei

schlafende Waldkoblode im Zauberswald auf. Die beiden befanden sich auf der Suche nach dem roten, schlangenförmigen Döddö. In einer ganz eigenen, aber gut verständlichen Fantasiensprache nahmen die Koblode die Anwesenden mit in ihre Geschichte. So liessen sie Freude, Angst, Streit und Wiederversöhnung erleben. Von der ganzen Geschichte erschöpft, legten sich die Koblode wieder schlafen und die begeisterte Besucherschar schlich sich leise davon. Da Zuhören hungrig macht, wurden alle mit Lebkuchen und Sirup verpflegt.



Trotz anfangs trüben Herbstnebels, fanden sich am 23. Oktober viele spielffreudige Teilnehmer zur 23. Plauschwanderung ein. 220 Erwachsene (Rekord) und 110 Kinder begaben sich auf die von Dani Binder ausgewählte Wanderung durch unser Winzerdorf und absolvierten die dreizehn fantasievollen und lustigen Posten der verschiedenen Vereine. Glück und Können verhalfen zu Siegerpunkten, mit denen man sich am Schluss bei der Rangverkündigung einen Preis aussuchen konnte. In der voll besetzten Turnhalle konnte man sich verpflegen und gemütlich zusammen sitzen. An dieser Stelle dankt die Kulturkommission Pro Döttingen allen Spendern und den Vereinen für ihren Einsatz ganz herzlich.

Bereits im Frühjahr wurden per Facebook und Inserat in der Botschaft junge ambitionierte Künstler aus der Region für die diesjährige November Kunstaustellung gesucht und gefunden.

So stand diese ganz im Zeichen von jungen Menschen mit ihren verschiedenen Hobbys. In der Ausstellung wurden Zeichnungen von Mangas, gemalte Bilder, Graffitis, Fotografien und Dampfmaschinen präsentiert. Der Vernissage am 19. November lockte eine Vielzahl von Interessierten an. Die junge Sheila Kallore eröffnete mit ihrem talentierten Gesang den Anlass. René Lippuner, Polizeichef Regionalpolizei Zurzibiet, hielt die Eröffnungsrede und war sichtlich erfreut über die kreativen Hobbys der Jugendlichen. Es sei

auch eine Art Vorbildfunktion und solle doch andere dazu ermuntern, ihre Zeit mit derartiger Kreativität zu verbringen.

An der Plauschwanderung wurden eifrig Bastlerinnen für die Adventsfenster gesucht. Basteln und Ideen sind wohl ansteckend, so kam der Adventskalender Döttingen im Nu zusammen. Ab dem ersten Dezember wurde nun jeden Abend ein neues Fenster eröffnet und offene Türen luden zu einem Umtrunk und gemütlichen Einstimmen auf die Weihnachtszeit ein. Am 22. Dezember fand ein gemeinsamer Rundgang im Adventskalender statt mit anschliessendem Apèro, offeriert von der Gemeindeverwaltung und der Kulturkommission Pro Döttingen. Den Anlass abgerundet hat die Musikgesellschaft Döttingen mit einem schönen „Adventsständli“.



Anfangs Dezember trafen sich die Mitglieder zum alljährlichen Weihnachtsessen. Daniela Koller dankt allen für ihre Einsätze durchs ganze Jahr. Besonderen Dank bekommt Afra Bugmann-Zundel, die nach sieben Jahren die KUKO verlässt. Karin Binder tritt als neues Mitglied an ihren Platz.

Ausblick 2012

Ein motiviertes Pro Döttingen wird weiterhin bemüht sein, der Döttinger Bevölkerung ein ebenso interessantes wie vielseitiges Angebot an kulturellen Anlässen zu bieten. Reservieren Sie sich jetzt schon die Daten wie sie im nachstehenden Jahresprogramm aufgeführt sind und beachten Sie die Voranzeige für den 2. März in dieser Ausgabe.

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden und Besuchern für ihr Interesse an unseren Anlässen.

Jahresprogramm 2012

- 2. März: Reisetheater Zürich: Märchen Rumpelstilzli
Susanne Kunz: „Schlagzeugsolo“
- 28. April Reisedokumentation „4291 km zu Fuss durch Amerika“
mit Philippe Ackermann + Wanda Buholzer
- 21. Oktober: 24. Plauschwanderung
- 18. - 25. November: Herbstausstellung
- ab 1. Dezember: Adventsfenster
und weitere kurzfristige Ansagen
- . . .

Kulturkommission Pro Döttingen

25 Jahre Döttinger Fastensuppe

Geschichte:

Es war Edi Birrer, damals noch Pfarrei-Praktikant, der anlässlich der GV 1987 mit einer besonderen Idee an unsere Kirchgemeinde gelangte. Er schlug vor, in der Fastenzeit ein Suppenessen zu organisieren und eventuelle Einnahmen, dem Fastenopfer zu überweisen.

Sein Vorschlag kam überraschend gut an und es meldeten sich einige Frauen und boten tatkräftig ihre Unterstützung an. Es wurden Rezepte gesucht und dank des Militärkochbuches auch gefunden.

Am 11. März 1987 duftete es dann zum ersten Mal auf dem Pfarreiareal und an die 90 Gäste durften die Suppenfrauen begrüßen. Ein voller Erfolg, der alle Erwartungen übertraf.

Heute:

Man darf erwähnen, dass es seit 25 Jahren dieselben Suppen sind, welche aus frischen, regionalen Zutaten gekocht werden.

Unser Stolz ist es auch, dass eine Frau bis heute den Suppenfrauen erhalten blieb. Ursula Ackermann darf auf 25 Jahre Fastensuppe zurückblicken.

Mit den Jahren bekamen wir Suppenfrauen auch männliche Verstärkung. Dies sind: Robert Hossli, Hans Berger, Kurt Häfeli und Walter Kalt, welche die starke Truppe im Hintergrund bilden. Sie stellen die schweren Tische auf und räumen sie auch wieder ab. Auch das Reinigen der Tische ist in ihrer Hand. Wir schätzen ihre Arbeit sehr und freuen uns immer auf die gemeinsame Pause, bei Kaffee und Gipfeli.

Zur Suppe gehört neben frischem Ruchbrot auch unser Tee. Hierfür möchten wir Walter Bugmann herzlich danken, er spendet uns jedes Jahr frische Lindenblüten.

Spendengelder:

Wir unterstützen mit Ihren Spendengeldern eigene Pfarreiprojekte. Sei es Lotti Latrous, welche uns regelmässig per Brief, auf dem Laufenden hält, sei es das Ökumenische Pfarreiprojekt Klingnau und die fleissigen Stubetefrauen unserer Döttinger Pfarrei.

„Mit einer liebevoll gekochten Suppe füllen wir unseren Magen,
teilen sie miteinander und helfen denen, denen es nicht so gut geht.

Auch bei ihnen geht die Liebe durch den Magen!

Somit helfen wir denen, die eben auf der anderen Seite,
nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.“

2011 das Jahr der Freiwilligenarbeit

Fastenopfer und Brot für alle, lud 2011, alle Suppenfrauen nach Bern ein. Ein Anlass, der uns Suppenfrauen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Verwöhnt wurden wir von Anton Mosimann, royaler Koch am britischen Königshof. Mit seiner „Solidarity Soup“, werden wir in unserem Jubiläumsjahr, auch ihre Seelen erwärmen. Hat er uns doch sein Rezept dafür herausgegeben.

Mit einer sehr bewegendem, persönlichen und volksnahen Rede von Bundesrat Didier Burkhalter schloss unsere Einladung in Bern.

Wir begrüßen unsere Gäste an folgenden Tagen:

Februar: 29.02.2012,

März: 07.03.2012, 14.03.2012, 21.03.2012, 28.03.2012,

April Karfreitag: 06.04.2012

Jeweils ab 11.30h bis ca. 13.00h im delta, kath. Kirche St. Johann, Döttingen.

SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchthilfe-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
 E-Mail: doettingen@suchthilfe-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen

Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| ◆ Familien- und Erziehungsfragen | ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit |
| ◆ Eheberatungen | ◆ Krankheit/Persönliche Probleme |
| ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien | |

MÜTTER-VÄTER-BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	9. Januar 2012	14.00 – 16.00
Montag	23. Januar 2012	➔ mit Voranmeldung
Montag	13. Februar 2012	14.00 – 16.00
Montag	27. Februar 2012	➔ mit Voranmeldung

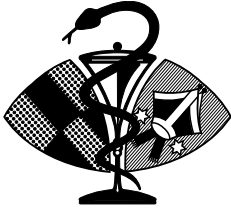
Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- | | |
|--|--|
| <p>◆ Postadresse:
 Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
 Postfach
 5001 Aarau</p> | <p>◆ Telefon: 0848 40 80 80
 ◆ E-Mail: beratung@info-ag.ch
 ◆ Internet: www.info-ag.ch</p> |
|--|--|



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal eidg. dipl. Apotheker
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8.00 – 12.15 und 13.30 – 18.30 Uhr Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerkontrolle-Statistik

In der Berichtsperiode (Oktober und November 2011) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus:

Einwohnerzahl per 01.10.2011	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohnerzahl per 30.11.2011
3'722	1	5	53	55	3'716

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Samariterverein: Nothelferkurse 2012

Basiswissen in Nothilfe ist für Lenker/innen von Motorfahrzeugen obligatorisch. Nach dem Nothelferkurs kann man sich in erster Hilfe weiterbilden und einen BLS/AED-Kurs belegen um als Laie die Herzmassage praktizieren und einen Defibrilator bedienen zu können.

Der Samariterverein Döttingen-Klingnau bietet 2012 folgende Nothelferkurse an:

<u>Kursdaten:</u>	16./18./23./25.	Januar 2012
	12./14./19./21.	März 2012
	23./26./30.	April 2012
	3.	Mai 2012
	10./13./17./20.	September 2012
	5./12./19./26.	November 2012

Kurszeiten: jeweils von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Kursort: Zivilschutzanlage Döttingen (Turnhalle Bogen 2)

Kurskosten: Fr. 130.-

Kursziele:

- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- Weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern
- Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Anmeldestelle: Gabi Kohler, 056 245 69 47

Nothelferkurse in Bad Zurzach

Der Samaritervereins Zurzach hat sich seit etwas mehr als einem Jahr aufgelöst. Die in der Region umliegenden Verbände übernehmen die wichtigsten Aufgaben wie Postendien bei verschiedenen Anlässen, Blutspende, Samaritersammlung und Kurswesen. Der Samariterverein Döttingen übernimmt somit das Kurswesen.

Kursdaten: 26. Okt. 2012 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
27. Okt. 2012 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kursort: Oberstufenzentrum (Bezirksschule) Zi. Nr. 03/UG
Neubergstrasse 8, Bad Zurzach

Weitere Kurse sind in Planung (BLS/AED) und auf Anfrage möglich.

Krankenmobiliemagazin/Hilfsmittelshop



Samariterverein Leuggern und Umgebung

Krankenmobiliemagazin / Hilfsmittelshop

Telefon 076 469 63 11

General - Guisanstrasse, Schulhaus 5316 Gippingen

Das Lokal ist jeweils am Dienstag von 18.30 bis 19.30 geöffnet.

In der übrigen Zeit sind wir unter der Telefonnummer 076 469 63 11 erreichbar.

Wir vermieten oder verkaufen:

Antidekubitus-Fell

Aufzugbügel

Badelift elektrisch

Badewannentritt

Badewannensitz drehbar

Bettgitter

Blutdruckmesser

Duschstuhl

Gehböckli

Gehstock mit 3 Füßen

Haarwaschbecken

Inhalator

Med. Lammfell

Nachtstuhl ohne Räder

Rollator3-Rad-

Rollstuhl

Sitzkeilkissen

Badebrett

Badewannengriff

Badewannensitz fest

Bettbogen

Bettschüssel

Duschhocker

Fersenschoner

Gehstöcke

Gehstock mit 4 Füßen

Hochlagerungskeil

Krankentischli

Nachtstuhl auf Räder

Nierenschale

Rollator

Sitzring

Toiletten-Sitzerhöhung

... und viele andere Artikel.

Die Nagra orientiert

Geologische Tiefenlager: Untersuchung des Nordschweizer Untergrunds zur besseren Vergleichbarkeit der Standortregionen

Die Standortkantone von möglichen Tiefenlagern zur Entsorgung von radioaktiven Abfällen der Schweiz haben im Juni 2010 eine bessere Vergleichbarkeit der vorgeschlagenen Untersuchungsgebiete gefordert. Deshalb führt die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) im Winter 2011/2012 in der Nordschweiz seismische Messungen durch. Dabei wird mit leichten, künstlich erzeugten Vibrationen der Untergrund erforscht und abgebildet.

Ziel ist es, zusätzliche Erkenntnisse über die geologischen Strukturen des Untergrunds zu gewinnen. Die Messungen finden in den beiden Standortregionen Jura Ost und Nördlich Lägern statt. Die Messlinien gehen über die eigentlichen Kerngebiete hinaus, um auch die angrenzende Gesteinsgeometrie erfassen zu können.

Die seismischen Messungen werden mit Vibrationsfahrzeugen oder kleinen Sprengungen in wenige Meter tiefen Bohrlöchern durchgeführt. Dies führt zu leichten Vibrationen in unmittelbarer Nähe des jeweiligen Messpunkts. Die Fahrzeuge bewegen sich entlang von vorgängig markierten Linien, welche nach Möglichkeit den bestehenden Strassen und Wegen folgen. Es können aber auch Messungen im Gelände nötig sein. Die Messungen selber sollen in der vegetationsarmen Zeit von Oktober 2011 bis März 2012 durchgeführt werden.

Grundeigentümer werden vorgängig kontaktiert

Für die Messungen braucht es die vorgängige Zustimmung der jeweiligen Grundeigentümer. Diese werden ab Ende September von der im Auftrag der Nagra arbeitenden Permittfirma Müller und Milchrahm KG kontaktiert. Die eigentlichen Messungen werden durch die Firma DMT GmbH. & Co KG ausgeführt.

Messgebiet mit geplanten Messlinien



Die für die Messung nötigen Schritte sind nachstehend dargestellt:

Messablauf bei einer 2D-Seismik



1. Grundbesitzerverständigung

Benachrichtiger holen das Einverständnis der Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten ein und erheben alle für die Messung wichtigen Daten.

2. Einmessen der Messlinien und Vibratorpunkte

Vermesser markieren die Messlinien mit Holzpflocken.

3. Messaufbau

Entlang der Messlinien werden an der Erdoberfläche Messgeräte (Geophone) und Messkabel ausgelegt.

4. Messung mit Vibratorlastwagen und auf Traktoren montierte Bohrgeräte

Die Messsignale werden vorwiegend auf Straßen und Wegen unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsabstände erzeugt.

5. Abbau

Alle bei der Messung benötigten Geräte werden abtransportiert. Holzpflocke werden entfernt.

6. Entschädigung

Erfahrungsgemäss entstehen durch die Messarbeiten keine Schäden. Sollten trotzdem allfällige Schäden entstehen (z. Bsp. Witterungsbedingte Flurschäden) werden sie vom Entschädiger ermittelt und so rasch als möglich in Stand gestellt, bzw. nach den Richtlinien der Bauernkammer abgegolten.

Anfragen richten Sie bitte an das für die Messung bestimmte Koordinationsbüro

Dr. A. Gübeli AG
Geologie Geotechnik Hydrogeologie
St. Gallerstrasse 161
8645 Jona / SG
Gratisnummer: 0800 437 333

**Hörakustik
Zimmermann
GmbH**



mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, **5312 Döttingen**
056 245 74 84

Hauptstr. 48, **5330 Bad Zurzach**
056 249 08 88

www.hoerakustik-zimmermann.ch

 **Gratishörtest**

 **Hörberatung aller
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Volg
frisch und fröhlich

**Volg. Ist
doch
naheliegend.**



Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

Füttern von Vögeln im Winter

Grundsätze für massvolles, richtiges Füttern

1. Wann füttern? Gefüttert wird nur bei geschlossener Schneedecke oder hart gefrorenem Boden. Am Besten wird das Futter am Morgen und evtl. nochmals am späten Nachmittag angeboten– das hilft die lange Winternacht zu überstehen. Wenn die Tage wärmer werden und der Boden wieder auftaut, ist die Fütterung einzustellen. Jetzt finden die Vögel in der Natur wieder selber genügend Nahrung.

2. Wie viel füttern? Massvoll füttern und keine Massenfutterstelle einrichten. Viele Vögel auf engstem Raum führen zu vielen kräftezehrenden Auseinandersetzungen

und auch zu erhöhter Gefahr von Krankheitsübertragungen durch die Anhäufung von Kot. Besser: Mehrere kleinere, dezentrale Futterstellen.

3. Was füttern? Unsere Vögel sind keine Allesfresser: Essensreste haben im Futterhäuschen nichts verloren. Eine falsche Fütterung schadet den Tieren – sie können sogar daran sterben. Für Körnerfresser wie Finken und Spatzen gibt es qualitativ gute Körnermischungen mit Sonnenblumenkernen und Hanfsamen. Getreidekörner – vorhanden in billigem Futter – fressen praktisch nur Tauben und Spatzen. Insekten- und Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Meisen nehmen gerne Äpfel, Rosinen und auch zerkleinerte Nüsse an, fressen im Winter aber auch Körner. Beliebt sind aufgehängte Meisenknödel, welche vor allem von Meisen genutzt werden. Herab fallende Futterstücke fressen Amseln, Rotkehlchen wie auch Finken, Spatzen und andere Körnerfresser gerne vom Boden auf. Viele Vögel stöbern auch gerne im Komposthaufen (oberste Schicht umdrehen).



Futterhäuschen

Ein Futterhäuschen soll so aufgestellt werden, dass die Vögel vor Katzen sicher sind. Genügend hoch aufhängen oder auf einen Pfahl montieren. Übersichtliche Stelle wählen, damit sich Katzen nicht unbemerkt anschleichen können. Am besten eignen sich Futterhäuschen, in welchen die Vögel auf einer Stange sitzen müssen und sich nicht ins Futter stellen können. Das Futter muss trocken bleiben, darf also nicht offen angeboten werden. Sonst wird es schimmelig und durch Kot verschmutzt (Krankheitserreger).

Wasserstelle

Auch im Winter sind Vögel auf Trinkwasser angewiesen und nehmen sogar ab und zu ein Bad zur Gefiederpflege. Eine Wasserstelle in Form eines Vogelbades oder einer Vogeltränke muss stets sauber gehalten werden, sonst können sich Krankheitskeime vermehren. Das Ufer muss flach sein, sonst können Tiere im Teich ertrinken.

Gilt für das ganze Jahr

Nachhaltigen Schutz der Wildvögel erreichen wir mit der Schaffung und Erhaltung von vielfältigen und für Vögel geeigneten Lebensräumen. Deshalb Produkte von naturnah betriebenen Bauernhöfen einkaufen, z.B. mit dem Knospen-Label der Bio-Suisse oder dem Terrasuisse-Label der IP-Bauern. Eine naturnahe Gestaltung und Pflege des eigenen Gartens ohne Giftstoffe ist der Grundstein für einen wertvollen Lebensraum. Finden sich in unserem Garten noch Hecken aus einheimischen Gehölzen, Blumenwiesen mit einheimischen Pflanzen und ein Komposthaufen, ist der Tisch für die Vögel reich gedeckt. Strukturen wie Asthaufen, Trockenmauern und Steinhaufen bieten Verstecke, Nistmöglichkeiten und Nahrungsquellen. Mit solchen Lebensräumen helfen wir den gefiederten Freunden zu überleben und erfolgreich Junge aufzuziehen – auf dass sie uns durchs ganze Jahr erfreuen.

Weitere Infos, z.B. auch über „Igel kennen, Igel schützen“ finden Sie beim Schweizerischen Tierschutz STS, www.tierschutz.com

Zum Jahreswechsel



Vergiss, wieviel Plag und Pein
das alte Jahr beschieden.
Tritt froh hinein
mit aller Welt in Frieden!

Den Leserinnen und Lesern einen guten Rutsch,
alles Gute und viel Glück im **2012**

Die Redaktion *Döttinger Mitteilungsblatt* bedankt sich bei all den langjährigen und unermüdlichen Lieferanten von Beiträgen und Informationen ganz herzlich für ihre Mitarbeit und wünscht ihnen im Neuen Jahr alles Gute, Zufriedenheit und viel Motivation.

Die Redaktion und Pro Döttingen

Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten.

Jean Fourastié

Sudoku

	2			1		9		
	5			2				3
9		8	4	6				1
2			1					
8					2	4	3	
7		9	8					2
		2	5				8	9
		4	2		1		6	
5			9		3	1		



Regeln:

Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile (waagrecht) und in jeder Spalte (senkrecht) je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

